

[33907.] Hiermit beehre ich mich die ergeb. Mittheilung zu machen, daß ich nach dem leider erfolgten Ableben meines Vaters, des Herrn Paul Halm, welcher Donnerstag den 4. d. M. sanft in dem Herrn entschlief, das von ihm seit Jahren betriebene Geschäft in gänzlich unveränderter Weise u. mit Beibehaltung derselben Firma:

**Paul Halm's
antiquar. Büchergeschäft**

fortführen werde und die Procura dem mehrjährigen Mitarbeiter des Geschäftes, Herrn Sigmund Goldmann übertragen habe.

Meine Commissionen in Leipzig wird wie bisher Herr Robert Hoffmann die Güte haben zu besorgen.

Ich bitte noch, von meiner und des Herrn Goldmann Unterschrift Notiz zu nehmen und das der Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf uns auszudehnen.

Hochachtungsvoll

Wien, 9. September 1873.

Wwe. Babette Halm.

[33908.] Leipzig, Ende August 1873.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Sie davon in Kenntniß zu setzen, dass ich in Reichenberg in Böhmen unter der Firma

Franz Heinrich Friese

eine Colportage-, Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung

Ende September a. c. eröffnen werde. Durch unverlangte beschleunigte Zusendung erster Hefte, sowie Prospective, Circulars und sonstiger Vertriebsmittel werden Sie mich zu Dank verbinden.

Meinen Bedarf werde ich hauptsächlich nur gegen baar beziehen und war Herr Robert Friese in Leipzig so freundlich, meine Commissionen zu übernehmen.

Indem ich Sie noch bitte, die beiden Firmen Franz Heinrich Friese in Leipzig und Reichenberg von einander getrennt zu halten, zeichne mit Hochachtung ergebenst

Franz Heinrich Friese.

Verkaufsanträge.

[33909.] **Verlagsverkauf.** — Ein seit langen Jahren bestehendes angesehenes Verlagsgeschäft, einheitlicher Richtung, ist Familienverhältnisse wegen sofort unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Anträge werden unter H. J. # 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33910.] Ein blühendes, im besten Betriebe sich befindendes Sortimentsgeschäft mit höchst solider Kundschaft in einer bedeutenden Stadt Ostpreußens ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer, welche bei Uebernahme des Geschäftes eine baare Anzahlung von 5000 Thln. leisten können, wollen sich in directen Briefen an Herrn C. S. Dauter in Danzig wenden, der genügende Auskunft ertheilen wird.

[33911.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist ein Sortimentsgeschäft im nordwestlichen Deutschland, mit einem Jahresumsatz von ca. 8000 Thln., nebst Leihbibliothek von ca.

10,000 Bänden, für den festen Preis von 4000 Thln. zu verkaufen. Das Geschäft genießt allgemein eines guten Rufes, hat bei allen Verlegern offenes Konto und besteht bereits seit mehr als 60 Jahren. — Anfragen wolle man unter der Chiffre X. Z. # 46. an die Exped. d. Bl. richten.

[33912.] In einer größern, wohlhabenden rhein. Stadt ist unter günstigen Bedingungen eine Musikalienhandlung u. Musikalien-Leihanstalt, mit welcher sich eine Instrumentenhandlung mit Aussicht auf sehr guten Erfolg verbinden ließe, zu verkaufen. Offerten unter L. No. 8. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[33913.] Ein gut rentirendes Verlagsgeschäft mit einigen dauernd gangbaren Artikeln wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter Angabe des Kaufpreises und der gewünschten Zahlungsbedingungen befördert die Exped. d. Bl. sub N. 23. Discretion selbstverständlich.

[33914.] Eine neuere, gut zusammengestellte Musikalien-Leihanstalt wird baar zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Katalog befördert Herr Rob. Friese in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[33915.] Der Besitzer einer rentablen Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt am Rhein sucht zur Erweiterung des Geschäftes einen tüchtigen, soliden jungen Mann als Associé mit einer Einlage von 1—2000 Thln. Auch wäre dem Eintretenden Gelegenheit gegeben, später das Geschäft für eigene Rechnung unter günst. Bedingungen zu übernehmen. Es bietet dieses einem soliden jungen Manne mit mäßigem Fonds eine günstige Gelegenheit, um selbständig zu werden. Nähere Auskunft wird ertheilt auf Franco-Anfragen sub Chiffre W. 8151. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Fertige Bücher u. s. w.

[33916.] Soeben wurde verfaßt:
Gegebenes und Gefundenes

aus dem Wort des Lebens für

das Leben des Worts

von **Dr. Karl Braune.**

2. Heft: **Schluß der Bergpredigt.**

Preis 10 Ngr ord., 7½ Ngr no. 7/6.

Das 3. Heft, in welchem "Die heiligen 10 Gebote" beginnen, liegt fertig vor, wird jedoch nur an diejenigen Handlungen verschickt, welche uns ihre Continuation vorher angeben.

Wir bitten nochmals um recht thätige Verwendung für unser Unternehmen, wir werden Ihre Bemühungen gern in jeder Weise unterstützen.

Colportagehandlungen bitten wir, sich mit uns wegen Vertriebsmittel ins Einvernehmen zu setzen.

Altenburg, 1. September 1873.

Verlagshandlung **O. A. Pierer.**

Zum Wintersemester empfohlen.
[33917.]

In Rechnung 33¼ %, gegen baar 40 % und auf 12:1 Freiexpl.

Hand-Atlas

der

Anatomie des Menschen

nebst

einem tabellarischen Handbuche der Anatomie

von

Prof. Dr. C. E. Bock.

Sechste Auflage,

im Texte zeitgemäss verändert und verbessert.

Mit 38 Kupfertafeln und 50 Bogen Text.

Preis 12 \mathfrak{f} .

Daraus einzeln:

Heft I. Knochen- und Bänderlehre mit 8 Kupfertafeln und 12 Bogen Text. 2 \mathfrak{f} .

Heft II. Muskellehre mit 7 Kupfertafeln und 8 Bogen Text. 2 \mathfrak{f} .

Heft III. Gefäßlehre mit 8 Kupfertafeln und 13 Bogen Text. 3 \mathfrak{f} .

Heft IV. Nervenlehre mit 8 Kupfertafeln und 8½ Bogen Text. 3 \mathfrak{f} .

Heft V. Eingeweidelehre mit 7 Kupfertafeln und 9 Bogen Text. 2 \mathfrak{f} .

Anatomisches Taschenbuch

von

Prof. Dr. C. E. Bock.

Fünfte, nach dem neuesten Stande der Wissenschaft bearbeitete Auflage.

Preis 2 \mathfrak{f} .

Berlin S. W., 124 Möckernstr.

Renger'sche Buchhandlung (Otto Struwe).

[33918.] Soeben versandte nach den eingegangenen Bestellungen:

Deutsche Warte.

Umschau

über das Leben und Schaffen der Gegenwart.

IV. Band compl.

2 \mathfrak{f} 12 Ngr ord., 1 \mathfrak{f} 24 Ngr netto,

1 \mathfrak{f} 18 Ngr baar.

Auch der compl. Band findet bei einiger Verwendung viele Käufer; ich ersuche Sie nur, beim Vorlegen auf das reichhaltige Inhaltsverzeichnis aufmerksam zu machen.

Ich bitte, mäßig zu verlangen.
Leipzig, 6. September 1873.

Otto Wigand.